



DIE NEUE BRÜCKE

Nr. 88

Oktober - November 2022

15. Jahrgang

Nachrichten für die evangelischen Gemeinden der Region Bernburg



Monatsspruch Oktober:

Groß und wunderbar sind deine Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung. Gerecht und zuverlässig sind deine Wege, du König der Völker.

Offb 15,3 (E)

Monatsspruch November:

Weh denen, die Böses gut und Gutes böse nennen, die aus Finsternis Licht und aus Licht Finsternis machen, die aus sauer süß und aus süß sauer machen

Jes 5,20 (L)

An(ge)dacht

Das Kirchenjahr neigt sich dem Ende zu. „Schon wieder“, möchte man meinen und erstaunt sein, wie schnell die Zeit verrinnt. Mein Blick fällt dabei auf zwei Feste am Ende der Zeit, die sich mit den Monatsprüchen verbinden lassen.

Wie das Erntedankfest vor Augen führt, dass alle Mühe auf den Lebensfeldern und in unserem Alltag nicht vergeblich ist, wir uns am Gelingen des Lebens erfreuen und Gott danken, so erinnert das Lied der Überwinder im Monatsspruch für Oktober an Gottes Güte und Segen, die er in unser Leben gelegt hat. Damit verbunden ist auch die Zuversicht, dass Gott, der uns ins Leben ruft, es auch erhält und nahe bleibt inmitten der Ängste und Sorgen, die uns gegenwärtig umtreiben. Wenn wir bildhaft vom Lebensweg reden, kann ich mit dem gleichen Bild für den Alltag sagen: „Es ist doch erstaunlich, wie sehr wir vor jeder Kurve auf unserem Weg erschrecken und wider besserer Erfahrungen glauben, unser Weg führt nun nicht weiter.“ Die Überwinder aus der Offenbarung halten uns vor Augen, dass Gottes Treue und Fürsorge bis zum Ende des Lebens bestehen und laden neben allem Dank auch zur Zuversicht ein.

Der zweite Blick auf den Ewigkeitssonntag lässt mich an den oft schmerzlichen Abschied denken, der unser eigenes Leben unterbrochen hat. Dabei wird mir auch bewusst, wie schwierig es ist, über Scheitern und Schuld zu reden. Ein Wort unter dem Kreuz würde sicher nicht bei diesem Thema stehen bleiben. Jedoch ist zu beobachten, wie schwer Menschen oft das gemeinsame Leben fällt und wie sehr sie die Wünsche nach einer heilen Welt so in Worte fassen, als wäre sie heil. Im Monatsspruch höre ich den Protest Gottes heraus. Das klärende Gespräch und ein hörendes Verstehen, könnte den menschlichen Verdrehungen und Missverständnissen wirksam entgegenreten. Dafür ist es auf dem Friedhof allerdings zu spät.

Wagen wir also jetzt das Leben miteinander und die Herzensfreundschaft, die aller Feindseligkeit den Nährboden entzieht und ohne Verdrehung der Tatsachen auskommt.

Der Theologe Althaus wurde gefragt: „Sehen wir im Himmel all unsere Lieben wiedersehen?“ Althaus soll gesagt haben: „Ja, aber nicht nur unsere Lieben.“ Es mag sich schon deshalb lohnen, heute aufeinander zuzugehen.

St. Aniol

Veranstaltungen in der Region

Oktober

| | | |
|--------|-----------|---|
| 01.10. | 14.00 Uhr | Ilberstedt, Kirche: Jubelkonfirmation und Erntedank |
| 02.10. | 14.00 Uhr | Bernburg Martinskirche: Gemeindefest |
| 03.10. | 17.00 Uhr | Bernburg Marienkirche: Turmblasen |
| 03.10. | 19.00 Uhr | Nienburg Klosterkirche: Konzert mit den Maxim Kowalew Don Kosaken |
| 07.10. | 20.30 Uhr | Nienburg Pfarrsaal: Taizé - Gebet |
| 08.10. | 09.00 Uhr | Bernburg Martinskirche: Jungbläsertag |
| 08.10. | 17.00 Uhr | Bernburg Marienkirche: Kleine geistliche Abendmusik |
| 08.10. | 20.30 Uhr | Nienburg Pfarrsaal: Taizé - Gebet |
| 09.10. | 14.00 Uhr | Latdorf Kirche: Goldene und Diamantene Konfirmation |
| 23.10. | 17.00 Uhr | Latdorf Gemeindehaus: Konzert mit Schubert-Liedern |
| 31.10. | 10.00 Uhr | Bernburg Martinskirche: Reformationsfest mit „Luther-Essen“ |

November

| | | |
|--------|-----------|--|
| 05.11. | 17.00 Uhr | Gröna Scheune: Martinsfest |
| 05.11. | 18.00 Uhr | Bernburg Marienkirche: Hubertusmesse |
| 09.11. | 16.00 Uhr | Bernburg ehem. Synagoge am Buschweg: Pogromgedenken |
| 10.11. | 17.00 Uhr | Nienburg Klosterkirche: Martinsfest |
| 11.11. | 17.00 Uhr | Bernburg Karlsplatz/Martinskirche: Martinsfest |
| 26.11. | 14.00 Uhr | Gramsdorf „Höfchen“: Advent im Höfchen mit Andacht, Liedern und vielem mehr |
| 27.11. | 17.00 Uhr | Nienburg Stadtkirche: Chorkonzert zum Advent mit dem Schubertchor und Gästen |

Inhaltsverzeichnis

| | | | |
|----------------------------|---|-------------------------------|----|
| An(ge)dacht | 2 | Diakonie | 14 |
| Veranstaltungskalender | 3 | Kinderseite | 16 |
| Inhaltsverzeichnis | 3 | Pfarrbezirk Bernburg Talstadt | 17 |
| Gottesdienste | 4 | Pfarrbezirk Nienburg | 18 |
| Regionales | 6 | Pfarrbezirk Bernburg Schloss | 20 |
| Musik | 6 | Pfarrbezirk Bernburg Martin | 22 |
| Kinder, Jugend und Familie | 8 | Ansprechpartner, Anschriften | 24 |

Gottesdienste Oktober

01.10. Samstag

Altenburg, Kirche, 18.00 Uhr (Aniol)
Wochenschlussandacht zum Erntedankfest mit Abendmahl

Bernburg, Marienkirche, 17.00 Uhr (Zschucke)
Abschlussandacht Orgeltag

Ilberstedt, Kirche, 14.00 Uhr (Baier)
Jubelkonfirmation und Erntedank

02.10. 16. Sonntag nach Trinitatis

Bernburg, Martinskirche, 14.00 Uhr (Schmidt)
Gemeindefest zum Erntedank

Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr (Wenzlaff)

Hohenerxleben, Kirche, 14.00 Uhr (Aniol)
Erntedankfest mit Abendmahl

Nienburg, Klosterkirche, 10.00 Uhr (Aniol)
Erntedankfest mit Abendmahl

Poley, Hof Familie Hecke, 14.00 Uhr (Wenzlaff)
Erntedank

Wedlitz, Kirche, 9.00 Uhr (Aniol)

Andacht zum Erntedankfest mit Abendmahl

09.10. 17. Sonntag nach Trinitatis

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr (Dr. Kuhn)

Bernburg, Waldau, 10.00 Uhr (Lewek)

Gottesdienst mit Abendmahl „Erntedank“

Gröna, Hof Familie Bartel, 14.00 Uhr (Wenzlaff)

Erntedank

Latdorf, Kirche, 14.00 Uhr (Schmidt)

Goldene und Diamantene Konfirmation

Nienburg, Klosterkirche, 10.00 Uhr (Zeiler,

Aniol) Taizégottesdienst

15.10. Samstag

Altenburg, Kirche, 18.00 Uhr (Aniol)

Wochenschlussandacht

Bernburg, Waldau, 18.00 Uhr (Lewek)

Abendandacht

16.10. 18. Sonntag nach Trinitatis

Baalberge, Kirche, 14.00 Uhr (Baier)

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr (Dr. Kuhn)

Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr (Baier)

Gerbitz, Kirche, 14.00 Uhr (Dr. Kuhn)

Erntedank

Hohenerxleben, Kirche, 14.00 Uhr (Aniol)

Nienburg, Gemeindehaus, 10.00 Uhr

(KIGO Team)

Nienburg, Klosterkirche, 10.00 Uhr (Aniol)

23.10. 19. Sonntag nach Trinitatis

Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr (Heimrich)

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr (Schmidt)

Abendmahlsgottesdienst

Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr (Baier)

Hl. Abendmahl

Gramsdorf, Kirche, 14.00 Uhr Schmidt)

Abendmahlsgottesdienst zum Erntedank

Gröna, Kirche, 14.00 Uhr (Baier)

Nienburg, Klosterkirche, 10.00 Uhr (Aniol)

30.10. 20. Sonntag nach Trinitatis

Baalberge, Kirche, 14.00 Uhr (Baier)

Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr (Baier)

Nienburg, Klosterkirche, 10.00 Uhr (Aniol)

31.10. Reformationstag

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr (Schmidt)

Reformationsgottesdienst und "Luther-Essen"

Gottesdienste November

05.11. Samstag

Altenburg, Kirche, 18.00 Uhr (Aniol)

Wochenschlussandacht

Bernburg, Marienkirche, 18.00 Uhr (Lewek/

Dr. Kuhn) Hubertusmesse

06.11. Dritttletzter Sonntag

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr (Dr. Kuhn)

Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr (Wenzlaff)

Gröna, Kirche, 14.00 Uhr (Wenzlaff)

Hohenerxleben, Kirche, 14.00 Uhr (Aniol)

Latdorf, Kirche, 14.00 Uhr (Dr. Kuhn)

Nienburg, Stadtkirche, 10.00 Uhr (Aniol)

Gottesdienst mit Abendmahl

12.11. Sonnabend

Ilberstedt, Kirche, 15.30 Uhr (Baier)

Hl. Abendmahl

13.11. Vorletzter Sonntag

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr (Dr. Kuhn)

Regionaler Gottesdienst zum Volkstrauertag

16.11. Buß- und Betttag

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr (Dr. Kuhn)

Bernburg, Schlosskirche, 18.00 Uhr (Baier)

19.11. Samstag

Altenburg, Kirche, 18.00 Uhr (Aniol)

Wochenschlussandacht zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl

Baalberge, Kirche, 15.00 Uhr (Wenzlaff)

anschließend Friedhof

Poley, Kirche, 17.00 Uhr (Wenzlaff)

16.45 Uhr Friedhof

20.11. Ewigkeitssonntag

Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr (Lewek)

Abendmahlsgottesdienst

Bernburg, Friedhofskapelle Parkstraße,

10.00 Uhr (Schmidt)

Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr (Wenzlaff)

Hl. Abendmahl

Gerbitz, Kirche, 14.00 Uhr (Schmidt)

Abendmahlsgottesdienst

Gröna, Kirche, 14.00 Uhr (Wenzlaff)

anschließend Friedhof

Hohenerxleben, Friedhof, 14.00 Uhr (Aniol)

Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag

Nienburg, Stadtkirche, 10.00 Uhr (Aniol)

Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit

Abendmahl

Wedlitz, Kirche, 9.00 Uhr (Aniol)

Andacht zum Ewigkeitssonntag mit Abend-

mahl

26.11. Samstag

Gramsdorf, Höfchen, 14.00 Uhr (Schmidt)

Andacht und Lieder im Advent

27.11. 1. Advent

Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr (Lewek)

Gottesdienst am 1. Advent

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr (Dr. Kuhn)

Bernburg, Schlosskirche, 15.00 Uhr (Baier)

Nienburg, Gemeindehaus, 10.00 Uhr

(KIGO Team)

Nienburg, Stadtkirche, 10.00 Uhr (Aniol)

Die Kirchen in unserer Arbeitsgemeinschaft

In loser Reihenfolge stellen wir Ihnen die Kirchen unserer Arbeitsgemeinschaft vor. Diesmal geht es um die Schlosskirche St. Aegidien (siehe Seite 7).

Reformationstag

Der 31. Oktober 1517 gilt als der Tag, an dem die Reformation begann. Das hat mit Martin Luther zu tun, mit der Stadt Wittenberg und mit 95 Thesen gegen den Missbrauch des damals üblichen Ablasshandels. Daraus entwickelte sich eine Menge mehr, was bis heute von Bedeutung ist. Zwar ist der 31. Oktober nicht der Gründungstag unserer Kirche (Das ist die Auferstehung Jesu Christi!). Aber einen besonderen Stellenwert hat er schon. Wir wollen ihn mit einem regionalen Gottesdienst begehen: am 31. Oktober um 10 Uhr in der Bernburger Martinskirche. Und weil Leib und Seele nun mal zusammengehören, gibt es hinterher ein Essen und Trinken wie zu Luthers Zeiten. Das heißt, es kommen nur solche Speisen und Getränke auf den Tisch, die es 1517 auch schon gab. Dass es auch Musik geben wird mit Orgel, Bläsern und Flöten, versteht sich von selbst.

K.-H. Schmidt

Volkstrauertag 13. November

In diesem Jahr beginnt der Gottesdienst traditioneller Weise in der Martinskirche. Es ist wieder die offizielle Gedenkveranstaltung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge, Kreisverband Salzlandkreis. Jedoch nicht nur das! Vielmehr hat die Regionalversammlung beschlossen, diesen als Regionalgottesdienst zu feiern. Wir ziehen dann zu Kriegsgräbern des Zweiten Weltkrieges auf dem Friedhof an der Parkstraße und beenden dort den Gottesdienst. Die mu-

sikalische Gestaltung übernehmen Blechbläser.

L. Kuhn

Vorabinformation zum 2. Advent

Wir beabsichtigen, nach Möglichkeit in diesem Jahr wieder zum bunten Adventstreiben in die Martinskirche einzuladen. Wenn Sie dabei einen Stand betreiben oder sich z.B. musikalisch beim Bühnenprogramm einbringen möchten, setzen Sie sich bitte mit mir in Verbindung! Vielen Dank.

L. Kuhn

MUSIK

Schubert-Lieder in Latdorf

Nachdem wir uns im Frühjahr aus Anlass des 225. Geburtstags von Franz Schubert dem Kammermusikschaffen und den großangelegten Balladen gewidmet haben, sollen in diesem Konzert nun die schönsten Lieder des Komponisten zu Gehör kommen. Da dürfen natürlich der „Erlkönig“, „Gretchen am Spinnrade“, „Der Wanderer“ und viele andere nicht fehlen. Marita Biermann und Peter Blail werden von der griechischen Pianistin und Dirigentin Nefeli Chadouli begleitet. Lassen Sie sich zu einem wunderschönen romantischen Konzerterlebnis verführen: am Sonntag, 23. Oktober um 17 Uhr im Latdorfer Gemeindehaus! Der Eintritt beträgt 10 €.

P. Blail

Die Schlosskirche St. Aegidien Bernburg

Die Aegidienkirche in Bernburg hat eine überaus bewegte Baugeschichte vorzuweisen. Im Unterschied zu vielen Vorgängerbauten auf den Dörfern, ist hier zumindest ein Teil der spätromanischen Kirche erhalten geblieben. Errichtet in der ersten Hälfte des 12. Jahrhunderts, hatte der Bau beachtliche Ausmaße vorzuweisen, wovon noch heute Turm und Chorraum zeugen.



Von Anfang an hatte die Kirche eine Beziehung zum Bernburger Schloss. Der „Schlossbezirk“ mit Verwaltung, Wirtschaftsgebäuden und Wohnungen der Hofleute, Bediensteten und Soldaten war winzig, verglichen mit den heutigen Ausmaßen der Bergstadt.

Seit der Reformation war der Landesherr praktisch der Bischof. Mit Christian I. ging das Fürstenhaus Anhalt-Bernburg vom Luthertum zum Calvinismus über. An vielen Orten des Landes wurden die bestehenden Gebräuche zwar weiterhin toleriert, jedoch nicht an der eigenen Haus- bzw. Hofkirche. So verschwanden nicht nur sämtliche Bildwerke, sondern auch liturgische Kleidung, Kerzen, ja selbst einfache Kreuze und der Altar aus der Kirche. Auch das Orgelspiel war siebenzig Jahre lang verboten.

Da die alte Krypta seit 1625 als Grablege genutzt wurde und mit der Zeit auch der Chor- bzw. Altarraum mit Särgen verstellt war, entschied sich Fürst Viktor Friedrich 1751 zum einem radikalen

Umbau, indem er das romanische Kirchenschiff abreißen ließ und einen barocken Neubau mit zwei Querschiffen an den Turm fügte. Der Innenraum bekam nun die Gestalt eines Theatersaales mit Fürstenloge und repräsentativen Emporen bis zur Decke.

Da die fürstliche Familie schon kurze Zeit später kaum noch in Bernburg residierte, war diese Gestaltung schnell „überholt“. Allerdings dauerte es bis zum Ende des 19. Jahrhunderts, dass sie im Sinne und Geschmack des Neuluthertums verändert werden konnte. Die Fürstenloge verschwand nun zugunsten einer Apsis mit Hochaltar, Kruzifix, Kanzel und Taufständer in Eichenholz, das Ganze überragt von einem Wandbild, das den wiederkehrenden Christus, umgeben von Engeln zeigt.

Ende der 1960er Jahre beseitigte man auch diese Ausstattung und 1970 blickte die Gottesdienstgemeinde auf eine weißgetünchte Wand. Man könnte sagen, der Kirchenraum hatte jede Gestalt eingebüßt.

Dies war die Voraussetzung für die Neugestaltung durch den Hallenser Künstler Moritz Götze seit 2013.

Die Schlosskirche hat eine sehr vielfältige und schön klingende, pneumatische Orgel der Dessauer Orgelbaufirma Fleischer und Kindermann (1914) und ist überhaupt ein wichtiger Ort der Kirchenmusik.



KINDER, JUGEND UND FAMILIE**Oma-Opa-Tag im Christlichen Kindergarten**

Ihr lächelt wenn ich komme, / sagt „unsre kleine Sonne“. / Ich weiß, ich bin ein Stück / vom Oma/Opa- Glück!

In diesem Sinne fand im August wie in jedem Jahr unser allseits beliebter Oma/Opa-Nachmittag statt, der wie immer großen Anklang fand. Zu Beginn erfreuten die Kinder ihre Großeltern mit einem kleinen Programm in der Kirche und überreichten dann ihre selbstgebastelten Geschenke. Danach wurden die Gäste mit Kaffee und Kuchen verwöhnt und hatten die Gelegenheit, beim gemeinsamen Spiel und Spaß Zeit mit den Enkeln zu verbringen oder mit anderen Großeltern ins Gespräch zu kommen und Erfahrungen auszutauschen. Die Veranstaltung soll ein kleines Dankeschön an alle Omas und Opas sein, die mit ihrer Liebe und Fürsorge das Leben unserer Kleinen reicher und bunter machen.

Ch. Kirchberg

Gutes Benehmen will gelernt sein

Unter dem Motto „Benimm ist in“ starten wir alle zwei Jahre ein Schulprojekt. Im Oktober ist es wieder so weit. Eine ganze Woche geht es in unserer Schule um das gute Benehmen untereinander, aber auch am Tisch zu den Mahlzeiten. Die Kinder lernen an vielen Stationen in spielerischer Form, wie gutes Benehmen funktioniert und warum es heute noch ganz aktuell für uns Menschen ist. Denn, gutes Benehmen einmal gelernt, begleitet die Kinder auf ihrem weiteren Weg durchs Leben.

B. Kuhn, Ev. Grundschule Bernburg

Taizé- Wochenende in Nienburg

Im Pfarrhaus der Katholischen Kirchengemeinde (Hospitalstraße 3) werden am Wochenende vom 07. bis 09. Oktober Jugendliche und junge Erwachsene gemeinsam 2 Tage wie in Taizé verbringen. Einfaches Leben, gemeinsames Beten und Singen und mit biblischen Texten das eigene Leben anschauen bestimmt die gemeinsame Zeit. Zu den Abendgebeten, die freitags und samstags 20.30 Uhr im Pfarrsaal (Hospitalstraße 3) stattfinden, sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Wir gestalten den Sonntagsgottesdienst um 10.00 Uhr in der Klosterkirche Nienburg mit Gesängen aus Taizé. Dazu lade ich Sie auch herzlich ein. Anmeldungen zur Teilnahme an der gesamten Zeit richten Sie bitte an das Pfarramt der Ev. Kirchengemeinde in Nienburg unter 22348.

St. Aniol

Taizé Fahrt 2023

Die nächste Fahrt nach Taizé findet vom 05. bis 13. 08. 2023 statt. Jugendliche im Alter von (15-16) 17 bis 30 Jahren können sich ab sofort über Pfr. Aniol (034721 22348) anmelden. Erwachsene oder Familien, die ebenfalls Interesse an einer Teilnahme haben, sollten sich umgehend bei Pfr. Aniol melden. Die Teilnahmemöglichkeiten sind für sie sehr begrenzt, da eine gesonderte Unterbringung und ein extra Programm erforderlich ist. Weitere Informationen werden in der nächsten Brücke bekanntgegeben oder im Zusammenhang mit der Voranmeldung mitgeteilt. Es stehen in der Regel 8 Plätze zur Verfügung, von denen 3 bereits vergeben sind.

St. Aniol

Monatskurs der Konfirmanden

Die Vorkonfirmanden und Konfirmanden des Monatskurses treffen sich freitags von 16.30 bis 20.00 Uhr.

Wer noch nicht zum Konfirmandenkurs angemeldet ist, sollte es umgehend nachholen (034721 22348). Auch Spätentschlossene sind uns herzlich willkommen.

Das nächsten Treffen findet am 07.10. im Krummacher-Haus an der Schlosskirche (Schlossstraße 7) statt.

Volker Eilenberger gestaltet das Treffen zum Thema: Wo man singt, da lasst euch ruhig nieder. Auch Christen kennen schöne Lieder.

Am 18.11. trifft sich der Kurs in Nienburg (Goetheplatz 8). Stephan Aniol gestaltet das Thema: Taufe – ein Bund fürs Leben mit Risiken und Nebenwirkungen.

St. Aniol

Bastelabend im Martinszentrum

Auch in diesem Jahr findet wieder ein gemütlicher vorweihnachtlicher Bastelabend im Martinszentrum statt, wozu wir alle Eltern, Mitarbeitende und Interessierte einladen. Am 24.11.2022 nehmen wir uns ab 17.00 Uhr Zeit, mit Ihnen gemeinsam aus Papier, Stoff, Farbe, Wolle kleine oder große Dekorationen oder Geschenke herzustellen. Gemütlichkeit kehrt mit einer Tasse Tee oder Glühwein und Naschereien ein. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor und schreiben Sie sich zu gegebener Zeit in eine Liste, die in den Kindereinrichtungen ausliegen wird.

Eine gute Zeit wünscht Ihnen allen

I. Rakoczy

Start der Krippenspielproben nach den Herbstferien

Ja, es ist bald wieder so weit. Nach den Herbstferien wollen wir in unseren Gemeinden mit den Krippenspielproben beginnen. Alle Kinder, Vorkonfirmanden, Konfirmanden, Jugendliche und Erwachsene sind herzlich eingeladen, in

ihrer Gemeinde angemeldet ist, sollte es umgehend nachholen (034721 22348). Auch Spätentschlossene sind uns herzlich willkommen. Das nächsten Treffen findet am 07.10. im Krummacher-Haus an der Schlosskirche (Schlossstraße 7) statt. Volker Eilenberger gestaltet das Treffen zum Thema: Wo man singt, da lasst euch ruhig nieder. Auch Christen kennen schöne Lieder. Am 18.11. trifft sich der Kurs in Nienburg (Goetheplatz 8). Stephan Aniol gestaltet das Thema: Taufe – ein Bund fürs Leben mit Risiken und Nebenwirkungen. Wer Interesse hat, kann sich schon jetzt bei Gemeindepädagogin Susanne Heinecke melden.

**FamilienKirche Kunterbunt**

Unsere FamilienKirche Kunterbunt ist ein bunter Stationengottesdienst. Wir erleben gemeinsam an verschiedenen Stationen Geschichten, singen mit Herz, Mund und Händen, basteln, pflanzen, malen, essen und trinken zusammen. Ein Erlebnis für die ganze Familie. Kommt vorbei und macht mit:

- am 7. Oktober ab 16.30 Uhr bis 18 Uhr in der Marienkirche in Bernburg
- am 21. Oktober ab 16.30 Uhr bis 18 Uhr in der Kirche St. Petri in Gröna
- am 18. November ab 16.30 Uhr bis 18 Uhr in der Kirche St. Petri in Gröna

Kindergottesdienst

Unser Kindergottesdienst findet in der Regel einmal im Monat in Nienburg im Gemeindehaus statt. Hier feiern die Kinder ihren eigenen Gottesdienst parallel zum Gottesdienst der Erwachsenen. Eltern sind jederzeit gern bei uns als Gäste gesehen.

Wir laden ein zum Kindergottesdienst am 16. Oktober um 10 Uhr und zum Kindergottesdienst am 1. Advent, 27. November ebenfalls um 10 Uhr.

Krabbelgruppe

Wir freuen uns, dass es seit September in Gröna eine Krabbelgruppe gibt. Eltern mit ihren Babys und Kleinkindern im Alter bis 18 Monate sind herzlich eingeladen, dazu zu kommen. Wir wollen gemeinsam mit unseren Kindern singen, erste kleine Geschichten erleben, gemeinsam essen und uns austauschen über alle Themen, die uns mit unseren Kindern bewegen.

Die Krabbelgruppe trifft sich wöchentlich mittwochs von 9 Uhr bis 11 Uhr in der Winterkirche der St. Petrikirche in Gröna.

Eltern-Kind-Treff

Die Mütter und Väter des Eltern-Kind-Treffs sehen sich hier in Nienburg im Gemeindehaus jede Woche von 16.30 Uhr bis 18 Uhr. Gemeinsam wird gesungen und gelacht, werden Geschichten erzählt und die Neugierde der Kinder geweckt. Wir tauschen uns aus über alles, was uns bewegt. Kommt vorbei, lernt uns kennen und verbringt eine interessante und spannende Zeit mit euren Kindern bei uns.

Kirchenmäuse

Die Kirchenmäuse sind ein Angebot für unsere jüngsten Gemeindeglieder im Alter zwischen 2 und 5 Jahren. Wir treffen uns zweimal im Monat in der Kirche St. Petri in Gröna. Hier sitzen und spielen wir gemeinsam in der Winterkirche. Wir singen, malen und basteln zu biblischen und anderen jahreszeitlichen Geschichten. Wir entdecken den Zauber der Natur, gehen auf Entdeckungstour in Gröna oder erkunden die Kirche. Wir treffen uns am 5. und 19. Oktober und am 16. und 30. November von 16 Uhr bis 17 Uhr in der St. Petrikirche in Gröna.

Bibelentdecker

Bibelentdecker nennen sich die Kinder von der Vorschule bis zur 4. Klasse. Wie der Name schon verrät entdecken wir die Geschichten in der Bibel und was diese mit uns zu tun haben. Wir treffen uns je nach Altersgruppe zweimal im Monat in der Martinskirche von 15 Uhr bis 16.30 Uhr. Um 15 Uhr starten wir mit einer gemeinsamen Vesperzeit. Alle Kinder unserer Arbeitsgemeinschaft sind herzlich eingeladen.

Die Vorschulkinder und die Kinder der ersten Klasse treffen sich am 4. und 18. Oktober bzw. am 15. und 29. November

Die Kinder der zweiten bis vierten Klasse treffen sich am 11. Oktober und am 8. November.

Foto: Michael Tillmann



*Nur ein neuer Mensch
kann ein neues Lied singen.
Der neue Mensch aber ist der
Mensch der Gnade,
der geistliche und innerliche
Mensch vor Gott.*

Martin Luther

Kinderbibelwoche in Latdorf

In den Herbstferien wird es vom 1. bis 4. November eine Kinderbibelwoche im Gemeindehaus in Latdorf geben. Wir wollen uns jeden Tag von 9 Uhr bis 15 Uhr treffen, gemeinsam spielen, essen, Geschichten hören und singen. Eingeladen sind alle Kinder von der Vor-



schule bis zur 6. Klasse.

Wir machen uns auf den Weg und entdecken gemeinsam das Leben des Heiligen Martin. Jeden Tag erkunden wir, was es mit Martin auf sich hat, wer er war und warum sein Leben heute noch so wichtig für uns ist. Dabei werden wir uns auch an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ beteiligen.

Außerdem werden wir in diesen Tagen ein Martinsstück entwickeln und am 10. November zum Beispiel in Nienburg zum Martinsfest aufführen.

Für Essen und Getränke wird wieder gesorgt sein. Und wir haben auch reichlich Zeit für Lieder, Spiel und Spaß.

Für weitere Informationen, Fragen und Anmeldung wenden sie sich gerne an Gemeindepädagogin Susanne Heinecke.

St. Martinsfest in Gröna

Am 5. November findet in Gröna das Martinsfest mit Nachtwanderung und gemütlichem Beisammensein statt. Eröffnet wird das Martinsfest wieder mit einer Andacht in der Scheune um 17 Uhr. Danach geht es mit Fackeln und Laternen zum Umzug. Auf dem Weg wird es wieder die eine oder andere Überraschung geben. Freut euch darauf und kommt vorbei. (siehe auch Schlosskirchenseite)

Martinsfeier in Nienburg

In guter Tradition werden wir in Nienburg den St. Martinstag am 10. November, also wieder am Vorabend feiern. Um 17.00 Uhr beginnen wir in der Klosterkirche mit Liedern, Texten und einem Martinsspiel, um an das beispielhafte Leben des Martin von Tours zu erinnern. Nach einem kleinen Laternenumzug wollen wir Martinshörnchen teilen und trinken Punsch (für Kinder und Erwachsene mit unterschiedlicher Rezeptur). Die Teilnahme ist kostenfrei, jedoch ist eine Spende zur Deckung der Kosten willkommen.

St. Aniol

Martinstag 11. November

Die Kinder der Stadt Bernburg und Umgebung sind am 11.11. eingeladen, mit uns den Martinstag zu feiern. Zunächst spielen Blechbläser ab 16.30 Uhr auf dem Karlsplatz. 17 Uhr kommt ein Reiter dazu und es setzt sich der Laternenumzug zur Martinskirche in Bewegung. Dort wird in oder an der Kirche ein Martinsstück aufgeführt.

L. Kuhn

SCHWERPUNKT

„Unter jedem Grabstein liegt eine Weltgeschichte“, hat der deutsche Dichter Heinrich Heine gesagt. Eine sehr treffende, poetische und schöne Aussage. Denn jeder Mensch, der gestorben ist, hat – so glaube ich – zumindest einem anderen Menschen unendlich viel, quasi eine ganze Welt bedeutet. Eine mit dem Tod verloren gegangene Welt, deren Verlust die Betroffenen betrauern. Ganz besonders in diesem Monat, in dem am Volkstrauertag und am Totensonntag die Verstorbenen im Fokus stehen, Friedhöfe besucht werden und öffentlich und im Gottesdienst die Trauer ihren Platz hat. Die gemeinsame Zeit mit der oder dem Verstorbenen wird noch einmal in Erinnerung gerufen – das können glückliche Momente voller Dankbarkeit sein, doch zugleich wird eben auch bewusst, dass die gemeinsame Zeit – vielleicht viel zu früh – ein Ende hatte; Wut oder auch Verzweiflung können quälen. „Unter jedem Grabstein liegt eine Weltgeschichte.“ Christlicher Glaube ist es, dass die Geschichte eines Menschen mit dem Tod nicht zu Ende ist. Seine Erdengeschichte schon, aber mit dem Tod beginnt seine Himmelsgeschichte oder anders gesagt: seine himmlische Geschichte. Als Christen hoffen wir auf die Auferstehung, und das Licht dieser Hoffnung ist mit Christus in die Welt gekommen. Himmlisches Licht, das schon jetzt und hier das Dunkel von Trauer und Verzweiflung ein

wenig heller machen kann. Auf Auferstehung darf auch ich hoffen, weil Christus nicht exklusiv und für sich alleine auferstanden ist, sondern für alle Menschen einen Weg aus dem Tod ins Leben eröffnet hat.

Jesu Tod und Auferstehung bewegen die Welt, sind Weltgeschichte, die nicht unter einem Grabstein begraben werden kann, sondern im Gegenteil jeden Grabstein aus den Angeln hebt. Weltgeschichte, die Erde und Himmel verbindet und schon jetzt ein Stück Himmel auf die Erde holt, wo Menschen diesen Himmel besonders brauchen: in der Trauer und in der Not.



Foto: Michael Tillmann

Sommerfeste in der Stiftung

Bereits Ende Juni feierten die Bewohner und Bewohnerinnen von „Jeanette- und Pfau-stift“ sowie ihre Gäste ein launiges Sommerfest auf dem sonnigen, aber durch Pavillons gut geschützten Platz vor dem Gemeindehaus. Nachdem zwei Jahre lang an Feste dieser Art nicht einmal zu denken war, wollten alle dieses Mal umso schöner und vor allem wieder einmal in Gemeinschaft feiern!

Den Auftakt gestaltete Pfarrer Wolfgang Wenzlaff, der in seiner Andacht auch die zahlreichen Jubiläen des Bernburger Stiftungsbereiches aufgriff, so die Eröffnung des Jeannestifts vor 20 Jahren am 1. Februar 2002, die Indienststellung des Glockenturms im Garten am 14. November 2011 und die Eröffnung des „Café Kanzler“ am 1. September 2010. Die beiden letzten Ereignisse konnten wegen der Corona-Pandemie erst heute gewürdigt werden. Die Mitarbeitenden und Besucher anderer denkwürdiger Gründungen wie z.B. der Tagespflege im „Paulinestift“ feiern später.

Heimleiterin Harriet Ködelpeter begrüßte zuvor und im Anschluss die Gäste und die Musiker der Bernburger Blechbläser, die zum Mitsingen einluden und auch während des Kaffeetrinkens spielten wie auch beim Anschnitt der Torte mit dem Pfau und dem Signet der Kanzler von Pfau'schen Stiftung. Die sogenannte LPG-Torte, ein Geschenk des Vorstands der Stiftung, wurde allgemein gelobt.



Und dann kam der eigentliche Höhepunkt des Nachmittags - der Auftritt von Heidi Hedtmann, der jodelnden Stimme aus dem Sauerland. Die Jodel-Heidi wusste zu gefallen und begeisterte die Bewohner und Bewohnerinnen, die eifrig mitsangen, schunkelten und einige sogar zu einer Polonaise mitriss! Zum Abschluss des Sommerfestes gab es leckeres Essen vom Grill.

Knapp anderthalb Monate später, am 10. August fand ein weiteres Sommerfest statt, diesmal auf dem Gelände des Friederikestiftes - wiederum bei strahlendem Sonnenschein. Besonders gefreut haben sich die Veranstalter vom Häuslichen Pflegedienst Bernburg, dass auch einige Bewohner und Bewohnerinnen des Sophienstiftes teilnahmen. Organisiert von der „guten Seele“ der Begegnungsstätte Ines Johann, war eigentlich ein Besuch der Alpakas der „Lebenshilfe“ eingeplant, zwei Tage vor Beginn kam die Absage und plötzlich fehlte ein Highlight. Gut, dass die Mitarbeitenden des Pflegedienstes zahlreiche Bekannte haben und so konnte das „Hunde1Zentrum“ noch für das Fest gewonnen werden.

Zum Beginn gab es erst einmal frischen Kaffee und selbstgebackenen Kuchen von den Gästen der Bernburger Tagesstätte für seelische behinderte Erwachsene und von der ältesten Bewohnerin (Fast 104 Jahre!) des Friederikestiftes, die sich von diesem Vorhaben partout nicht abbringen ließ. Dazu sorgte Entertainer „DIDI“ mit seiner musikalischen Reise durch Deutschland für Spaß und Unterhaltung.



Die Hundeschau unter der Leitung von Horst Rosemaier begeisterte alle Anwesenden und insbesondere dabei die Möglichkeit, die Hunde sogar streicheln zu dürfen und den Hundeführern und -führerinnen Fragen stellen zu können.

Zum Abschluss des Sommerfestes gab es dann Bratwurst vom Grill mit selbstgemachtem Kartoffelsalat.

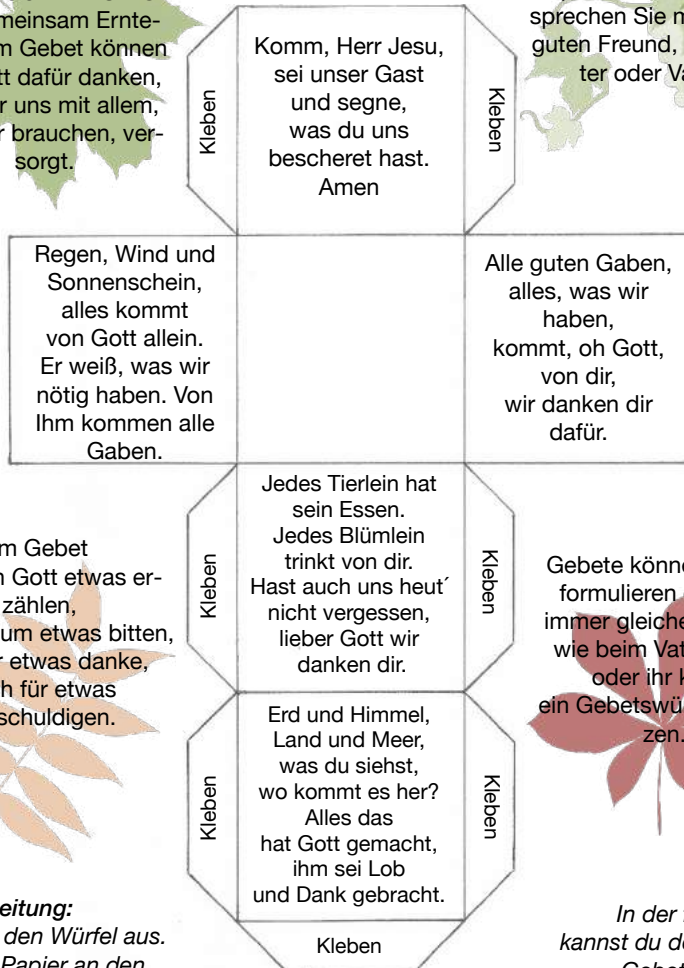
Vielen Dank abschließend allen helfenden Händen, die zum tollen Gelingen unserer langersehnten Feste beigetragen haben.

Harriet Ködelpeter, Heimleiterin und Ines Apel, Leiterin des Häuslichen Pflegedienstes Bernburg.

Gott Danke sagen im Gebet

Und um den 2. Oktober herum feiern wir Christen gemeinsam Erntedank. Im Gebet können wir Gott dafür danken, dass er uns mit allem, was wir brauchen, versorgt.

Beten bedeutet vor allem miteinander sprechen – mit Gott sprechen Sie mit einem guten Freund, mit Mutter oder Vater.



Im Gebet kann ich Gott etwas erzählen, kann ihn um etwas bitten, ihm für etwas danke, mich für etwas entschuldigen.

Gebete können wir frei formulieren oder mit immer gleichen Worten, wie beim Vater Unser oder ihr könnt ein Gebetswürfel benutzen.

Bastelanleitung:
Schneide den Würfel aus. Falte das Papier an den Kanten und klebe den Würfel an den Klebeflächen zusammen.

In der freien Mitte kannst du dein eigenes Gebet schreiben. Wofür möchtest Du Gott danke sagen?

Viel Spaß wünscht eure Gemeindepädagogin Susanne Heinecke



Wöchentliche Gemeindegottesdienste

Christenlehre: nach Absprache (Bitte im Pfarramt nachfragen)

Kirchenchorprobe: Di, 19.30 Uhr

Monatliche Gemeindegottesdienste

Kirchen-Kaffee-Kränzchen:

Mi, 12.10., 15.00 Uhr
Mi, 09.11., 15.00 Uhr

Gesprächskreis:

(zusammen mit der Schloss - Gemeinde)
Mi, 12.10., 19.00 Uhr im Krummacher – Haus neben der Schlosskirche
Mi, 30.10., 19.00 Uhr im Pfarr- und Gemeindehaus der Talstadtgemeinde

Liebe TalstädterInnen, lieber Aderstedter, in dieser Ausgabe der neuen Brücke möchte ich Sie besonders auf die geplante Hubertusmesse am Sonnabend, 5. November um 18.00 Uhr in der Marienkirche hinweisen. Ich staune, mit welchem Geschick und welchen Ideen die Bernburger Jägerinnen und Jäger diesen Gottesdienst vorbereiten. Ich grüße herzlich.

Johannes Lewek

Jugend-Orgeltag am Sonnabend, 1. Oktober 22 in der Marienkirche

Die große Röverorgel spielen, hören, begreifen, eine Orgel selber bauen... Dazu: Kennenlernen, Austauschen, Andacht feiern.
Anmeldung: Kirchenmusiker Florian Zschucke, Tel. 0340/ 23010727

Kleine geistliche Abendmusik

Am Samstag, 8. Oktober findet um 17 Uhr in der Marienkirche Bernburg eine kleine geistliche Abendmusik statt mit Werken von Heinrich Schütz, Hugo Distler, Albert Becker, u.a.
Ausführende: Kirchenchor der Talstadtgemeinde, Leitung Joachim Diemer

Hubertusmesse am 5. November um 18.00 Uhr in der Marienkirche

Nach zwei Jahren Pause veranstaltet die Bernburger Kreisjägerschaft wieder eine Hubertusmesse in der Marienkirche am Sonnabend, 5. November um 18.00 Uhr. Mitwirkende sind u.a. die Heilenthaler Jagdhornbläser. Die Predigt hält Lambrecht Kuhn.



Für eine Übernachtung hatten wir Anfang September im Pfarr- und Gemeindehaus der Talstadt eine Schülergruppe zu Gast. „Grenzgang“ hieß die Fahrradtour der 8 Schülerinnen mit ihrer Lehrerin, die in Wittenberge begann und bis Halle führte. Aufgabe: jede durfte in dieser einen Woche nur 100.- € verbrauchen.

Bankverbindung

Ev. Talstadtgemeinde Bernburg
IBAN: DE53 8005 5500 0310 0323 34
BIC: NOLADE21SES

St. Johannis und St. Marien Nienburg

Nienburg

Frauenhilfe

Di, 25.10. und 22.11., 14.30 Uhr

Mütterkreis

Di, 04.10 und 01.11., 18.00 Uhr

Frühstückstreff

Mi, 12.10., 26.10., 09.11. und 23.11., 8.15 Uhr

Konfirmanden (Monatskurs)

Fr, 07.10., 16.30 Uhr - Bernburg Schlosskirche

Fr, 18.11., 16.30 Uhr - Nienburg Gemeindehaus

Ökum. Andachten im Seniorenwohkarree

Fr, 07.10. und 04.11., 10.00 Uhr

Ökum. Familienkreis

Di, 18.10., 19.30 Uhr und 15.11., 19.30 Uhr

im Katholischen Pfarrhaus

Nienburger Gospelsingers

mittwochs, 18.30 - 20.00 Uhr - Pfarrhaus
Hospitalstraße 3

Arbeit mit Kindern

Eltern-Kind-Treff: donnerstags, 16.30 Uhr

Bürozeiten Nienburg:

Mo, Mi, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Do, 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Hohenerxleben

Frauenhilfe im Bürgerhaus

Do, 27.10. und 24.11., 14.00 Uhr

Wedlitz-Wispitz

Frauenhilfe

Mi, 26.10. und 23.11., 14.30 Uhr

Sprechzeit

Mi, 26.10. und 23.11., 13.00 Uhr -14.30 Uhr

Konzerte in Nienburg

Wir laden sehr herzlich zum Konzert am 03. Oktober um 19.00 Uhr ein. Die Maxim Kowalew Don Kosaken kommen zu uns in die Klosterkirche. Die Karten kosten im Vorverkauf 25,00€ und sind im Ev. Pfarramt, dem Bürgerbüro der Stadt Nienburg und im Rathaus bei Frau Gäbe erhältlich. An der Abendkasse bietet die Konzertagentur die Karten für 28,00€ an. Die Kirchengemeinde erhält nur eine kleine Saalmiete und hat auf die Preise keinen Einfluss.

Wir laden Sie sehr herzlich zum traditionellen Adventskonzert am 1. Advent

(27.11.) um 17.00 Uhr in die beheizte Stadtkirche ein. Der Schubertchor und Gastchöre der Region gestalten das besinnliche Programm als Auftakt zum Advent. Der Eintritt ist frei. Mit einer Spende am Ausgang unterstützen Sie die Arbeit der Chöre und fördern die Erhaltung der Kirchen. Die aktuellen Hygienebestimmungen entnehmen Sie dem Saalekurier und den Aushängen.

Erntegaben für die Erntedankgottesdienste

Wir bitten auch in diesem Jahr um Erntegaben, die in den Kirchen entgegengenommen werden. In Nienburg werden die Gaben bereits am Samstag, dem 01.10., von 14 bis 16 Uhr in der Klosterkirche entgegengenommen. In Wedlitz nehmen wir die Gaben vor dem Gottesdienst um 9.00 Uhr entgegen. In Altenburg findet das Erntedankfest bereits am Samstag, dem 01.10., um 18.00 Uhr statt. Die Erntegaben können ab 17.30 Uhr mitgebracht werden. Im Anschluss an den Gottesdienst ist ein Beisammensein geplant, mit Grillwurst und Getränken. In Hohenerxleben erbitten wir die Erntedankgaben am Samstag, dem 01.10., von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr und am Sonntag, dem 02.10., vor dem Gottesdienst ab 13.30 Uhr. Ihnen sei für die Erntegabe herzlich gedankt.

Erntedankkaffee am 02.10. in Nienburg und Hohenerxleben

Die Kirchengemeinde Hohenerxleben feiert das Erntedankfest nach dem Gottesdienst mit einem Erntekaffee im Bürgerhaus. In Nienburg findet das Beisammensein um 16.00 Uhr im Gemeindehaus statt.

Taizé- Wochenende in Nienburg

Im Pfarrhaus der Katholischen Kirchengemeinde (Hospitalstraße 3) werden am Wochenende vom 07. bis 09. Oktober Jugendliche und junge Erwachsene gemeinsam 2 Tage wie in Taizé verbringen.

St. Blasii Altenburg - St. Petri Hohenerxleben - Wedlitz-Wispitz

Zu den Abendgebeten, die freitags und samstags 20.30 Uhr im Pfarrsaal (Hospitalstraße 3) stattfinden, sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Martinsfeier in Nienburg

In guter Tradition werden wir in Nienburg den St. Martinstag am 10. November, also wieder am Vorabend feiern. Um 17.00 Uhr beginnen wir in der Klosterkirche mit Liedern, Texten und einem Martinsspiel. (Informationen auf Seite 12)

Weihnachten im Schuhkarton

Auch in diesem Jahr beteiligt sich die Kirchengemeinde Nienburg an der Aktion, die Kindern in Notsituationen eine Weihnachtsfreude bereiten soll. Die Flyer mit den wichtigen Hinweisen und Paketaufklebern für die Päckchen sind in großer Zahl vorhanden und im Pfarrhaus (Tel. 22348) zu erhalten.

Informationen zur Aktion sind auch über folgende Internetadresse erhältlich:

www.weihnachten-im-schuhkarton.org. Wir bitten die Päckchen bis zum 10.11. um 16.00 Uhr im Pfarrhaus (Goetheplatz 8) abzugeben oder zum Martinsfest um 17.00 Uhr mit in die Kirche zu bringen.

Nachricht der Gemeindegremienräte

Die Gemeindeversammlung fand am 04.09. in Nienburg statt. Bei dem Erörterungstermin zur Verschmelzung der Kirchengemeinden Altenburg, Nienburg und Wedlitz-Wispitz, der als Information und für Rückfragen gedacht war, nahmen der Vorwurf schlecht informiert worden zu sein und andere nicht zielführende Einwände einen großen Raum ein. Im Ergebnis der Beratung steht: Alle Gemeindeglieder erhalten den Vereinbarungstext mit dieser Ausgabe, um in allen Gemeindegremien das Gespräch darüber anzubieten. Ferner bitten wir um die Wahl oder Ergänzung Ihres Wunschnamens für die neue Kirchengemeinde (siehe Extrablatt). Dieser soll bis zum 24.10. schriftlich im Pfarrbüro vorliegen, damit

die Gemeindegremienräte abschließend zur Sache entscheiden können.

St. Aniol, GKR Vorsitzender

Gemeindegremien stellen sich vor

Der ökumenische Familienkreis in Nienburg ist in den 90er Jahren aus jungen Paaren der ev. und kath. Gemeinde entstanden. Mittlerweile sind wir ein offener Kreis von Menschen, die sich gerne in geselliger Runde über interessante Themen (vor dem Hintergrund unseres Glaubens) austauschen. Dazu laden wir oft Referenten ein. Alle 2-3 Jahre organisieren wir ein gemeinsames Wochenende in einem Freizeithaus. Halbjährlich gibt es ein Programm, das in den Gemeinden ausliegt. Auch DU bist herzlich eingeladen: Wir treffen uns einmal im Monat dienstags ab 19:30 Uhr im kath. Pfarrhaus Hospitalstr. 3. *H. Lücke*

AMTSHANDLUNGEN

Konfirmation

Stella Wagner wurde am Pfingstsonntag in der St. Petrikerkirche Staßfurt konfirmiert.

Trauerwege

Am 29.07. verstarb Herr Dieter Kühnemund im Alter von 73 Jahren. Die Trauerfeier fand am 19.08. in Förderstedt statt.

Am 11.08. verstarb Frau Anneliese Janzen, geb. Brümmer, im Alter von 78 Jahren. Die Trauerfeier fand am 27.08. in Nienburg statt.

Bankverbindungen

Hohenerxleben:

IBAN: DE54 8005 5500 3023 0021 33

Nienburg:

IBAN: DE90 8005 5500 0340 0811 04

Wedlitz-Wispitz:

IBAN: DE50 8005 5500 0350 0811 66



Termine Oktober

Bernburg

Do, 06.10., 09.00 Uhr Frauenfrühstück
 Do, 06.10., 19.00 Uhr Gemeindegottesdienst
 Mi, 19.10., 18.00 Uhr Mütterkreis
 Mi, 26.10., 19.00 Uhr Gesprächskreis

Frauenkreise

Poley: Mo, 10.10., 14.30 Uhr
 Ilberstedt: Do, 13.10., 14.30 Uhr
 Baalberge: Di, 18.10., 14.30 Uhr

Termine November

Bernburg

Do, 03.11., 15.00 Uhr Senioren im Friederikenstübchen
 Do, 10.11., 09.00 Uhr Frauenfrühstück
 Mi, 16.11., 18.00 Uhr Mütterkreis
 Mi, 30.11., 19.00 Uhr Gesprächskreis (in der Talstadt)

Frauenkreise

Poley: Mo, 07.11., 14.30 Uhr
 Ilberstedt: Do, 10.11., 14.30 Uhr
 Baalberge: Di, 15.11., 14.30 Uhr

Wöchentliche Termine

Kantorei: Montag, 19.30 Uhr
 Posaunenchor: Dienstag, 19.30 Uhr

Gemeinsamer Gesprächskreis der Schloßkirche und der Talstadtgemeinde

Ab dem Monat Oktober wollen sich die Gesprächskreise der Talstadtgemeinde und der Schloßkirche künftig einmal im Monat gemeinsam treffen, um sich über interessante aktuelle Themen, aber auch der Kultur- und Glaubensgeschichte sowie persönliche Erfahrungen auszutauschen.

Wenn Sie bisher gezögert haben, in einen bestehenden Kreis zu kommen, ist dies vielleicht eine günstige Gelegenheit, denn es wird in mancher Hinsicht für alle ein Neuanfang sein.

Das erste gemeinsame Treffen findet am **Mittwoch, dem 26. Oktober ab 19 Uhr** im Krummacher-Haus statt. *S. Baier*

Gemeinsames Erntedankfest für Poley-Baalberge bei Bauer Hecke am 2. Oktober

Für die Kirchengemeinde der beiden Orte Baalberge und Poley wird das gemeinsame Erntedankfest in diesem Jahr unter dem Schleppdach bei Heckes auf dem Hof gefeiert. Um 14.00 Uhr beginnt der Gottesdienst und im Anschluss wird herzlich zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Erntedank in Gröna auf dem Bartelschen Hof am 09. Oktober

Wieder am zweiten Sonntagnachmittag im Oktober lädt die Grönaer Kirchengemeinde gemeinsam mit Familie Bartel zum Erntedankfest auf ihren Hof ein. Um 14.00 Uhr beginnt der Gottesdienst und anschließend wird zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Wir freuen uns auch immer über zahlreiche Besucher von auswärts, die herzlich willkommen sind!

W. Wenzlaff

Familiengottesdienst zum 1. Advent

Wir laden ein zum Familiengottesdienst am 1. Advent um 15 Uhr in die Schlosskirche in Bernburg. Advent: Zeit des Wartens, Zeit der Vorfriede, Zeit für Familie. So sollte es eigentlich sein. Doch Hand aufs Herz, für viele ist die Adventszeit stressiger als das gesamte Jahr. Wir hetzen von einem Termin zum nächsten, besorgen Weihnachtsgeschenke, planen die Weihnachtstage. Dabei geht der Sinn der Adventszeit verloren. Und genau darum soll es in unserem Familiengottesdienst gehen. Kommen Sie in die Schlosskirche, lassen Sie sich vom Zauber des Advent einladen und nehmen Sie am Ende auch etwas von diesem Zauber und seiner Besinnlichkeit mit in Ihren Alltag.

S. Heinecke

St. Martinsfest in Gröna

Am 5. November findet in Gröna das Martinsfest mit Nachtwanderung und gemütlichem Beisammensein statt. Eröffnet wird das Martinsfest wieder mit einer Andacht in der Scheune um 17 Uhr. Danach geht es mit Fackeln und Laternen zum Umzug. Auf dem Weg wird es wieder die eine oder andere Überraschung geben. Freut euch darauf und kommt vorbei.

Im November wird in jedem Jahr an den Heiligen Martin von Tours gedacht. Eigentlich ein römischer Soldat, konnte er vor der Armut der Menschen seine Augen nicht verschließen. Viele Geschichten gibt es von Martin zu erzählen. Später in seinem Leben wurde er Bischof und setzte sich auch da für die Armen und Mittellosen ein.

In der zweiten Ferienwoche gibt es in diesem Jahr auch eine Kinderbibelwoche zum Leben des Heiligen Martin. Hier wird es die Möglichkeit geben, Laternen zu basteln, Martinslieder zu singen, ein Martinsspiel einzuüben und natürlich viel zu spielen. Weitere Informationen finden sich im Regionalteil.

S. Heinecke

AMTSHANDLUNGEN

Die heilige Taufe empfangen am 28. August in der Schloßkirche

Fritz Zapp (Eltern Sebastian Zapp und Jana Kleinert)

Verstorben und kirchlich bestattet in Poley

Gudrun Schäfer (78)

Bankverbindungen

Schlosskirche:

IBAN: DE59 8005 5500 0300 0443 30

Gröna:

IBAN: DE35 8005 5500 0350 0230 42

Baalberge-Poley:

IBAN: DE 90 8005 5500 0320 0945 45

Ilberstedt

IBAN: DE 06 8005 5500 0330 0669 78



Christenlehre:

Martin:

Vorschulkinder und 1. Klasse: Di, 04.10., 18.10., 15.11. und 29.11., 15.00 Uhr
Klasse 2-4: Di, 11.10. und 08.11., 15.00 Uhr

Bläserkreis

Martin: montags 18.15 Uhr

Chor:

Martin: donnerstags 18.00 Uhr

Gesprächskreise

Gesprächskreis Martin: Fr, 07.10 und 04.11., 19.30 Uhr

Ehepaarkreis Martin: Fr, 21.10 und 18.11., 19.00 Uhr

Bibelkreis

Martin: Di, 25.10. und 22.11., 14.30 Uhr

Frauenkreise

Martin: Di, 04.10 und 08.11., 14.30 Uhr
Latdorf: Do, 27.10 und 17.11., 22.09., 14.30 Uhr
Gramsdorf: Do, 13.10 und 10.11., 14.30 Uhr

Abendandacht

Latdorf: freitags 18.00 Uhr

Begegnungsstätte Katharinentreff

Martin: dienstags und donnerstags 14.30 Uhr;
Besondere Programmpunkte sind: Sitzgymnastik (11.10.), ein Weinfest (18.10.), eine Schlawwerstunde (01.11.), „Damals war’s!“ (15.11.) und Lieder zum Advent (29.11.).

Sprechstunden:

Martin: dienstags 9 bis 12 und 15 bis 17 Uhr, freitags 9 bis 12 Uhr
Latdorf: Di, 04.10., 25.10., 15.11., 17 bis 18 Uhr

Unsere Bundesfreiwillige

Seit September ist Birgit Martins im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes in der Martinsgemeinde tätig. Konkret heißt das: An drei Wochentagen unterstützt sie die Erzieherinnen in unserem Kindergarten. Und dienstags und donnerstags ist sie Ansprechpartnerin und „Mädchen für alles“ im Katharinentreff. Wir wünschen ihr dabei ein glückliches Händchen, viel Freude und Gottes Segen.
K.-H. Schmidt

Erntegaben

Es ist eine alte Tradition, dass zum Erntedankfest Erntegaben unsere Kirchen schmücken. Früher, wo manches besser und vieles schlechter war als heute, haben sie den ganzen Altarraum ausgefüllt. Das ist schon längst nicht mehr so. Deshalb haben wir uns in **Gerbitz**, wo der Erntedank am 16. Oktober stattfindet, von dieser Tradition verabschiedet. Anderswo tun wir das aber: in der **Martinskirche**, wo Erntegaben in der Woche vom 26. bis 30. September im Hort oder im Kindergarten bzw. am 30. September zwischen 16 und 17 Uhr in der Kirche abgegeben werden können; und in **Gramsdorf**, wo Sie die Erntegaben am Sonnabend, 22. Oktober, von 10 bis 11 Uhr in die Kirche bringen können, um auch dort am Tag danach ein schönes Erntedankfest zu feiern.
K.-H. Schmidt

Hörst du die Glocken?

Unter diesem Motto steht unser Gemeindefest am 2. Oktober ab 14 Uhr in der Martinskirche. Dafür gibt es, gerade am Erntedanktag, gute Gründe. Denn die Glocken im Kirchturm sind in diesem Jahr genau 100 Jahre alt. Bei diesem stolzen Alter ist es kein Wunder, dass sie vor ein paar Wochen gründlich überholt werden mussten. Das hat Geld gekostet, nämlich 5.500 €. Wir wollen zum Gemeindefest mit einer Spendenaktion für diesen Zweck starten.

Nach dem Gottesdienst, in dem unsere Glocken eine ganz besondere Rolle spielen werden, gibt es Kaffee und Kuchen, Getränke und Gegrilltes und sicher viele Gespräche. Ein besonderer Glanzpunkt ist der Auftritt der Gruppe „Filigran“ mit (Tango-)Musik. Gegen 16.30 Uhr beenden wir den Nachmittag mit einer kleinen Andacht.
K.-H. Schmidt

Letzter Aufruf

Am 9. Oktober um 14 Uhr werden in der Latdorfer Kirche die Diamantenen und

Goldenen Konfirmanden aus Gerbitz und Latdorf eingeseget. 16 Anmeldungen liegen bereits vor. Wer noch dazukommen möchte, sollte sich schnellstens bei mir melden.
(Tel.: 03471-333529). *K.-H. Schmidt*

Herbstputz 12. November

In der Martinskirche, im Kindergarten, im Hort, in der Schule – ist trotz guter Pflege durch unser Reinigungspersonal regelmäßig einmal ein Arbeitseinsatz nötig. Es gibt eben besondere Aufgaben, wie das Dach vom Bewuchs zu befreien oder die Treppe zum Turm zu kehren. So laden wir zum Herbstputz in das Martinszentrum ein. Wir beginnen um 9 Uhr, um 11 Uhr sorgt unsere Schule dann für die Verpflegung aller fleißig Helfenden.
L. Kuhn

Advent, Advent!

Man glaubt es kaum, aber Ende November geht es schon wieder damit los. Wir starten am Sonnabend, 26. November, um 14 Uhr in Gramsdorf. Dort ist der beliebte „Advent im Höfchen“ geplant. Und wir sind neben vielen anderen Beteiligten auch dabei mit einer Andacht und Liedern und was uns sonst noch so einfällt. Sie auch?
K.-H. Schmidt

Warme Kirchen...

... gibt es selten. Die Martinskirche gehört dazu, weil in ihr immer eine Raumtemperatur herrscht, die ausreichend ist. Im Juli und August waren es 25 Grad. Aber auch im Winter sinkt die Temperatur nicht unter 12 Grad herab. Mehr muss es auch nicht sein, haben wir im Gemeindekirchenrat beschlossen, um Heizkosten zu sparen. Warme Kleidung ist also zu empfehlen, wenn Sie zum Gottesdienst kommen. Dass Ihnen ums Herze warm wird, dafür wollen wir gern sorgen. Und wenn wir auch weiterhin viele sind, dann steigt die Temperatur von ganz allein.
K.-H. Schmidt

AMTSHANDLUNGEN

Getauft wurden in der Martinskirche:

Gustav Jaros am 21.08.
Benno Schmidt am 11.09.

Zur Gnadenhochzeit (70. Hochzeitstag) wurden eingeseget:

Lieselotte und Heinz Mauersberger aus Bernburg am 26.07.

Verstorben und kirchlich bestattet:

Inge Zimmermann geb. Kalberlah aus Bernburg, 87 Jahre
Helmut Sellmann aus Bernburg, 85 Jahre
Horst Helbig aus Gerbitz, 79 Jahre

Wir gratulieren

allen Gemeindegliedern, die in diesen Monaten ihren Geburtstag feiern können, und wünschen einen besonders schönen Ehrentag und Gottes Segen für den weiteren Lebensweg.

Jüngstes Geburtstagskind: am 13.10. Willie Valentin Schmidt aus Bernburg mit 4 Jahren

Älteste Jubilarin: am 26.11. Hildegard Sadowski aus Bernburg mit 101 Jahren

Spenden in der Martinsgemeinde:

Kirchgeld Juli/August: 2.185,00 €
Spenden Juli/August: 1.254,30 €
Gemeindekollekten Juli/August: 803,04 €

Bankverbindungen

Martinsgemeinde:

IBAN: DE89 3506 0190 1566 1370 26
BIC: GENODED1DKD
KD Bank Dortmund

Parochialverband Latdorf:

IBAN: DE65 8106 9052 0004 1084 26
BIC: GENODEF1WZL
Volksbank Börde-Bernburg eG

Ansprechpartner in den Gemeinden

Schlosskirche St. Aegidien Bernburg, Baalberge-Poley, Gröna und Ilberstedt

Büro (Tilo Walter):

Tel. 03471 62 51 00
Mobil 0160 8 58 63 48
info@schlosskirche-online.de

Schlossstraße 7
06406 Bernburg

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Di: 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

www.schlosskirche-online.de

Kreisoberpfarrer Sven Baier:

Tel. 03471 62 49 25
spbaier.berlin@t-online.de

Schlossstraße 7
06406 Bernburg

Pfarrer Wolfgang Wenzlaff:

Tel. 03471 62 74 320
Mobil 0174 5 45 92 33
wolgfang_wenzlaff@t-online.de

Auf dem Langeberg 4
06406 Bernburg
OT Baalberge

Kirchenmusiker Sebastian Saß:

Tel. 034692 38 95 46
Mobil 0174 3 11 38 59
sebsass@bernburg-evangelisch.de

Im Pfarrwinkel 1
06449 Aschersleben OT
Schackstedt

Ansprechpartner in Gröna (auch Friedhof):

Frau Monika Trenkel
Tel. 03471 31 80 35

Kelterweg 12
06406 Bernburg OT Gröna

Ansprechpartner in Baalberge:

Frau Nicky Haeniche
Tel. 03471 65 16 30

Am Birkenwäldchen 10
06406 Bernburg OT Baalberge

Ansprechpartner in Poley:

Frau Elisabeth Jäntsch
Tel. 03471 31 58 53

Baalberger StraÙe 13
06406 Bernburg OT Poley

Ansprechpartner in Ilberstedt:

Herr Gustav Malchow
Tel. 03471 36 67 92

Martinsgemeinde Bernburg Latdorf-Gerbitz, Gramsdorf

Pfarrbüro (Marion Mühlbach):

Tel. 03471 33 35 29
Fax 03471 62 14 18
martinskirche@bernburg-evangelisch.de

Martinstraße 5
06406 Bernburg

Öffnungszeiten: Di und Fr: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Di: 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

www.martinszentrum-bernburg.de

Pfarrer Dr. Lambrecht Kuhn:

Tel. 03471 62 76 38
lambrecht.kuhn@kircheanhalt.de

Martinstraße 4a
06406 Bernburg

Pfarrer Karl-Heinz Schmidt:

Tel. 03471 33 35 29
martinskirche@bernburg-evangelisch.de

Martinstraße 5
06406 Bernburg

Christliche Kindertagesstätte:

Frau Anja Müller
Tel. 03471 62 50 49

Martinstraße 21
06406 Bernburg

Evangelische Grundschule:

Frau Berit Kuhn
Tel. 03471 31 56 76

Martinstraße 21
06406 Bernburg

Hort der Evangelischen Grundschule:

Frau Ina Rakoczy
Tel. 03471 62 67 03

Martinstraße 21
06406 Bernburg

Förderverein vom Martinszentrum

Frau Sabine Opitz
Tel. 03471 30 18 949

Martinstraße 21
06406 Bernburg

Ansprechpartner in Dröbel:

Herr Peter Blail
Tel. 03471 62 19 75

Baalberger Kreisstr. 3
06406 Bernburg

Ansprechpartner in Gerbitz:

Herr Lutz Misterek
Tel. 034721 2 36 84

Gartenweg 3
06429 Nienburg OT Gerbitz

Ansprechpartner in Gramsdorf:

Herr Paul Wünsch
Tel. 034721 2 37 60

Bäckerstraße 5
06429 Nienburg OT Gramsdorf

Ansprechpartner in Latdorf:

Herr Lutz Jacobi
Tel. 03471 62 13 42

Nienburger Weg 23
06429 Nienburg OT Latdorf

Evangelische Talstadtgemeinde Bernburg St. Paulus Aderstedt

Pfarrer Johannes Lewek:

Tel. 03471 35 36 13
Fax 03471 35 36 81
Mobil 0163 5 52 72 40
kontakt@talstadtgemeinde-bernburg.de

Breite Straße 81
06406 Bernburg

Sprechzeiten: Fr: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Bürozeiten (Tilo Walter): Mi: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

www.talstadtgemeinde-bernburg.de

Ansprechpartner in Aderstedt:

Herr Radecke
Tel. 03471 36 60 82

St. Johannis und St. Marien Nienburg Altenburg, Hohenerleben, Wedlitz-Wispitz

Pfarrbüro (Marion Mühlbach):

Tel. 034721 2 23 48
pfarramt-nienburg@kircheanhalt.de

Goetheplatz 8
06429 Nienburg

Bürozeiten: Mo, Mi: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Do: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Pfarrer Stephan Aniol:

Tel. 034721 2 23 48
st-aniol@gmx.de

Goetheplatz 8
06429 Nienburg

Ansprechpartner in Hohenerleben:

Frau Ilona Müller
Tel. 03925 30 15 21

Am Park 2
39443 Staßfurt OT Hohenerleben

Ansprechpartner in Altenburg:

Frau Carola Lorbach
Tel. 034721 41 31 44

Am Kirchplatz 6
06429 Nienburg (Saale) OT Altenburg

Jugendamt

Jugendreferent Volker Eilenberger:

Tel. 03471 35 19 57
Fax 03471 6 28 06 85
Mobil 0178 3 88 96 56
volker.eilenberger@kircheanhalt.de

Schlossstraße 7
06406 Bernburg

Familien und Kinder

Gemeindepädagogin Susanne Heinecke:

Tel. 03471 62 64 048
Mobil 01575 15 72 777
susanne.heinecke@kircheanhalt.de

Schlossstraße 7
06406 Bernburg

Klinik- und Notfallseelsorge

Pfarrer Johannes Lewek:

Tel. 03471 35 36 13
Fax 03471 35 36 81
Mobil 0163 5 52 72 40

Breite Straße 81
06406 Bernburg

Ansprechpartner Diakonie

Kanzler von Pfau'sche Stiftung

Frau Karali
Tel. 03471 30 83 12

Kustrener Str. 9
06406 Bernburg